

Berlin für Neugierige!

Kennen Sie das? Sie haben Besuch aus einem anderen Ort und der sagt: "Zeig' uns doch mal das richtige Berlin!" Also nicht nur die üblichen Touristenorte mit den bekannten Sehenswürdigkeiten. Ein paar Orte fallen Ihnen vielleicht ein, aber mehr auch nicht.

Oder Sie gehen in Ihrer Nachbarschaft spazieren, vielleicht aber sogar in einem anderen Bezirk. Was gibt es da Interessantes zu entdecken, welche Orte sind Ihnen sogar als gelerntem Berliner unbekannt?

Hunderte solcher Orte und Geschichten sind in einer Smartphone-App zusammengefasst. Sie drücken einfach auf einen Button, werden per GPS lokalisiert und sehen auf dem Display einen Plan mit den entsprechenden Orten in Ihrer Umgebung. Ein weiterer Klick führt Sie zu einer Erklärung, evtl. wird noch ein historisches Foto angezeigt. Entdecken Sie die Geschichten hinter unserer Stadt! Selbst Orte, die Ihnen bekannt sind, können eine längst vergessene Vergangenheit haben. Die Berlin-Street-App stellt zahlreiche dieser Orte vor und erklärt, was dort an Schönerem oder auch Grausamerem geschehen ist.

Da finden Sie zum Beispiel den alten Lunapark, wo heute das größte Bordell der Stadt steht. Oder den Ort, an dem ein bekannter Politiker von Terroristen entführt wurde. Sie finden das einst größte Militärgelände Preußens und erfahren, was dort heute steht. Oder das Hafenbecken, das früher mal ein Weinberg war. Und natürlich finden Sie die Orte des Schreckens, an denen Nazis und später der KGB Menschen gefoltert haben.

Manche der Texte gehen weit in die Geschichte zurück, andere beschreiben den Ort in nur zwei, drei Sätzen.

Die Markerfarben sortieren die Texte ein wenig: **Rot** steht für einen interessanten Ort, **Blau** für eine Gegend. Die **orangenen** Marker beschreiben die Themen Kalter Krieg, Ost und West, während die **grünen** die Spaziergänge durch Berlin von Diether Huhn nachzeichnen.

Die App gibt es für Android-Smartphones: app.berlinstreet.de